

Förderpreis für Kunst & Kultur 2011

Schaller 08

Seit 2008 arbeiten die Salzburger Filmemacher Bernhard Braunstein, Bakk. Komm., David Gross, MA, und Mag. Martin Hasenöhrl im Kollektiv Schaller 08 zusammen.

Bernhard Braunstein, Jahrgang 1979, studierte Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Audiovision und arbeitet als freier Dokumentarfilmregisseur, Cutter und Kameramann. David Gross, geboren 1978, absolvierte sein Studium der Publizistik- und Theaterwissenschaft in Wien, studierte anschließend Qualitätsjournalismus an der Donau-Uni Krems und ist freier Journalist und Dokumentarfilmer. Martin Hasenöhrl, Jahrgang 1980, schloss an sein Kommunikations- und Politikwissenschaftsstudium in Salzburg ein Postgraduate-Studium an der Kunsthochschule für Medien in Köln an. Tätig ist er als freier Autor, Regisseur, Cutter und Kameramann. Für das Fest zur Verleihung der Kulturfondspreise 2011 haben Schaller 08 die Ausgezeichneten in Kurzfilmen portraitiert

Über das Projekt

Als „Film- und Fernsehgärtnerei“ bezeichnen sich Schaller 08, und legen damit auch ihren Anliegen als

anspruchsvolle Filmemacher offen, die ihre Zuschauer fordern wollen. Ihre gemeinsamen Projekte möchten Nähe zu den Figuren der Filmhandlung spürbar machen und den Beobachter zum Teil des Geschehens werden lassen. Anstatt die bunte Farbigkeit der Welt zu vereinfachen, zielen sie auf Differenzierung in Blick und Wahrnehmung ab und suchen nach einer wahren Empfindung, die den Film als Prozess begreift und nach ungewöhnlichem Ausdruck verlangt. Wie gekonnt Schaller 08 dies einlösen, ist u.a. in den Dokus „Kopfbahnhof“, „Reisen im eigenen Zimmer“ (2006), „Pharao Bipolar“ (2008) und „Der Weltenwanderer“ (2010), sowie in der Fernsehreihe „Gross am Land“ (seit 2007) zu sehen.